

Bingestädter ehren ihre erfolgreichsten Sportler

Die Mitglieder des SSV Geyer haben zum traditionellen Abwintern die Saison Revue passieren lassen. Unterm Strich steht erneut eine beeindruckende Bilanz.

VON PATRICK HERRL

GEYER – Für die Wintersportler des SSV Geyer ist die Saison bereits zu Ende gegangen. Trotzdem haben sich die Vereinsmitglieder noch einmal zusammengefunden, um beim traditionellen Abwintern im Berg-hotel Greifensteine in gemütlicher Runde ein abschließendes Fazit zu ziehen. Und das fällt gut aus. Nicht

nur wegen des erneuten Weltcupgesamtziels ihres Aushängeschildes Eric Frenzel. Denn auch andere Kombiniierer und Skilangläufer waren erfolgreich.

Etwa 140 Gäste – darunter Sponsoren, Vertreter des Erzgebirgskreises und des Olympiastützpunktes sowie Heiko Krause, Präsident des Skiverbandes Sachsen – kamen nach Geyer, um die Ehrung der besten Nachwuchsathleten des SSV mitzuerleben. „Zuvor haben wir aber die Sportfreunde Rocco Distelmeier und Rico Müller für ihre engagierte ehrenamtliche Arbeit im Verein gewürdigt“, betont SSV-Präsident Jens Anders.

Im Anschluss standen die Athleten im Mittelpunkt. „Schließlich war die vergangene Wintersaison wieder eine sehr erfolgreiche in der Geschichte des Vereins“, sagt An-

ders. „Zahlreiche Medaillen im Skilanglauf, Skisprung und der Nordischen Kombination bei nationalen und internationalen Wettkämpfen stehen zu Buche.“ Kombiniierer und Weltcupstarter Terence Weber mischte bei den Großen mit. Höhepunkt war zweifellos Rang elf beim Nordic Combined Triple in Seefeld. Beim Nachwuchs gewann Skilangläuferin Linda Schumacher fünf deutsche Meistertitel und die Deutschlandpokal-Serie. Disziplin-kollege Carlos Lang belegte Platz zwei in der Gesamtwertung um den deutschen Schülercup. Kombiniierer Jako Fischer holte zudem Bronze im Gesamtklassement des Deutschlandpokals. Anders: „Zahlreiche SSV-Athleten bestimmten das Niveau in Sachsen. Der Verein ist stolz auf seine Kinder, die Übungsleiter und die treuen Helfer.“ (mit ja)



SSV Geyers Präsident Jens Anders (l.) und Sachsens Skiverbandschef Heiko Krause (r.) sind stolz auf die Leistungen von Terence Weber, Linda Schumacher und Carlos Lang (v. l.).

FOTO: THOMAS FRITZSCH